

# Monatsbericht Dezember 2011



## **Impressum**

Herausgeber: Grundsicherungsamt  
Jobcenter des Landkreises Eichsfeld  
Friedensplatz 8  
37308 Heilbad Heiligenstadt

Amtsleiter  
Herr Ingo Steinicke

Telefon: 03606 / 6 50 52 00  
Telefax: 03606 / 6 50 90 70  
e-mail: [jobcenter@kreis-eic.de](mailto:jobcenter@kreis-eic.de)  
internet: <http://www.kreis-eic.de>

# Kurzüberblick

**3.254** Bedarfsgemeinschaften



**4.258** erwerbsfähige Leistungsberechtigte



**1.969** Arbeitslose SGB II



**796** Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen  
Maßnahmen



Gesicherte statistische Aussagen über Entwicklungen im Zeitablauf lassen sich im Bereich der Grundsicherungsstatistik nach dem SGB II aufgrund der operativen Untererfassungen am aktuellen Rand nur über Zeiträume treffen, die mindestens 3 Monate zurückliegen. Daher werden ab dem Berichtsjahr 2011 die Eckdaten der Grundsicherung nur noch mit einer Wartezeit von 3 Monaten veröffentlicht. Das bedeutet, dass die Daten im Monat Januar die endgültigen Daten für den Monat Oktober wiedergeben.

Im Monat September 2011 waren im Landkreis Eichsfeld 3.254 Bedarfsgemeinschaften (BG) gemeldet. Das entspricht einer Minderung von 59 BG gegenüber dem Vormonat. Insgesamt waren 5.697 Personen leistungsberechtigt, wovon 4.258 Personen als erwerbsfähig gemeldet sind. Das sind 108 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) weniger als im Monat zuvor. Als Arbeitslos im Rechtskreis des SGB II waren im November 2011 1.969 Leistungsberechtigte gemeldet. Gegenüber dem Vormonat entspricht das einer Steigerung von 2,7 %.

Die Anzahl der Maßnahmeteilnehmer(Abschnitt III) ist von 900 um 11,6 % auf 796 gesunken. Auf dem ersten Arbeitsmarkt konnten im laufenden Jahr 985 Personen integriert werden.

Die vorliegenden Daten wurden zu einem Großteil aus der offiziellen Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen und aufbereitet. Es handelt sich dabei um Daten aus der Zeitscheibe T-0. Die Eckdaten zur Grundsicherung basieren auf Daten der Zeitscheibe T-3.

Die gesamte Statistik kann unter <http://www.statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick-Nav.html> abgerufen werden.

Ingo Steinicke  
(Amtsleiter)

## I. Eckdaten zur Grundsicherung\*

	September 2011	Vormonat	
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>			
Insgesamt	3.254	3.313	↓
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (Pers.)</b>			
Insgesamt	5.697	5.819	↓
dar. Männer	2.759	2.816	
dar. Frauen	2.938	3.003	
dar. unter 25 Jahre	1.947	2.002	
dar. 15 bis unter 65 Jahre	4.344	4.443	
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)</b>			
Insgesamt	4.258	4.366	↓
dar. Männer	2.048	2.101	
dar. Frauen	2.210	2.265	
dar. unter 25 Jahre	531	569	
dar. über 55 Jahre	886	884	
dar. Ausländer	195	194	
dar. Alleinerziehende	592	590	
<b>Sozialgeldempfänger (nEf)</b>			
Insgesamt	1.439	1.453	↓
dar. unter 15 Jahre	1.352	1.375	
dar. männlich	711	715	
dar. weiblich	728	738	

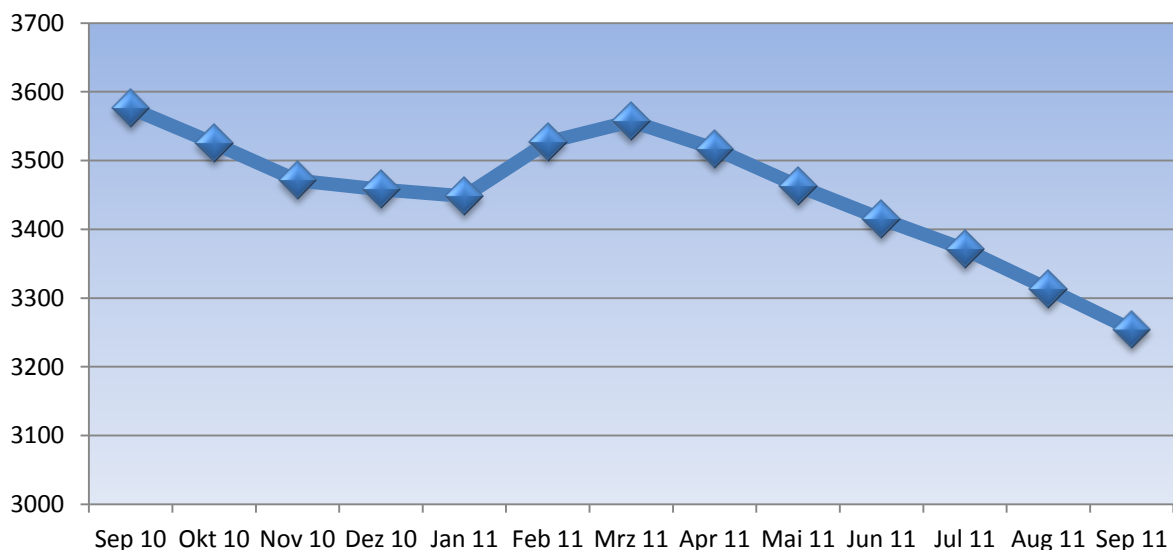


Abb. 1: Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

\* Seit dem Berichtsmontat Januar 2011 werden die Eckdaten zur Grundsicherung nur noch mit einer Wartezeit von 3 Monaten veröffentlicht.

## II. Arbeitslosenstatistik

**Dezember 2011** **Vormonat**

**Arbeitslose im Rechtskreis SGB II** ↑

	<i>absolut</i>	<i>davon in %</i>	<i>absolut</i>	<i>davon in %</i>
Insgesamt	1.969	100,0	1.918	100,0
dar. Männer	992	50,4	960	50,1
dar. Frauen	977	49,6	958	49,9
dar. unter 25 Jahre	164	8,3	157	8,2
dar. 50 Jahre und älter	630	32,0	625	32,6
dar. Ausländer	106	5,4	100	5,2

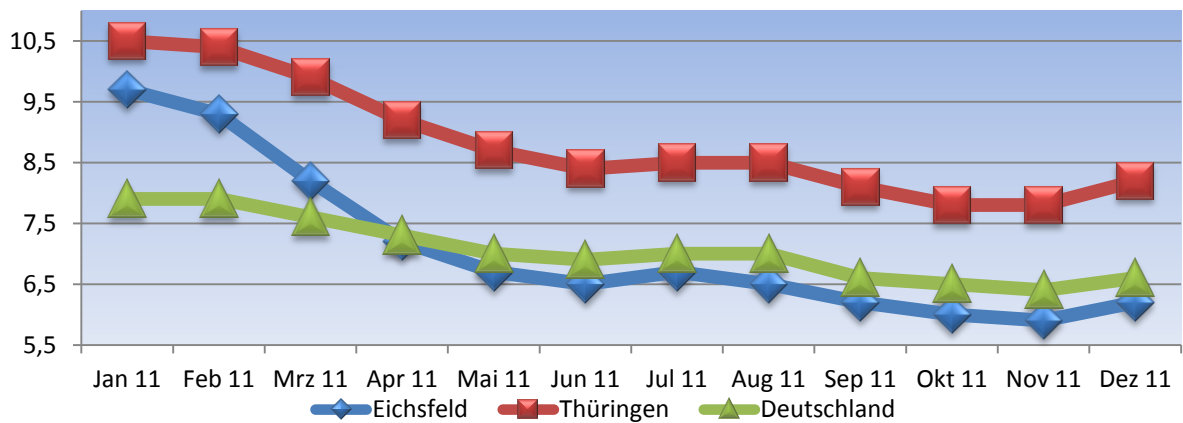


Abb. 2: Entwicklung der Arbeitslosenquote

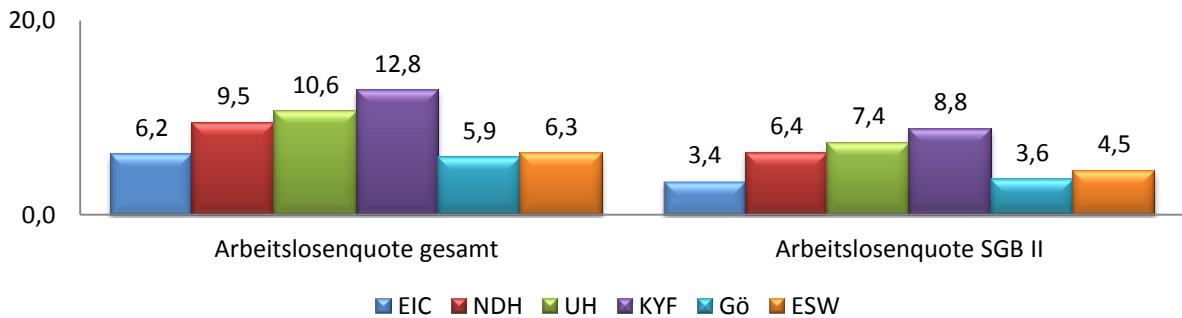


Abb. 3: Arbeitslosenquoten der umliegenden Landkreise

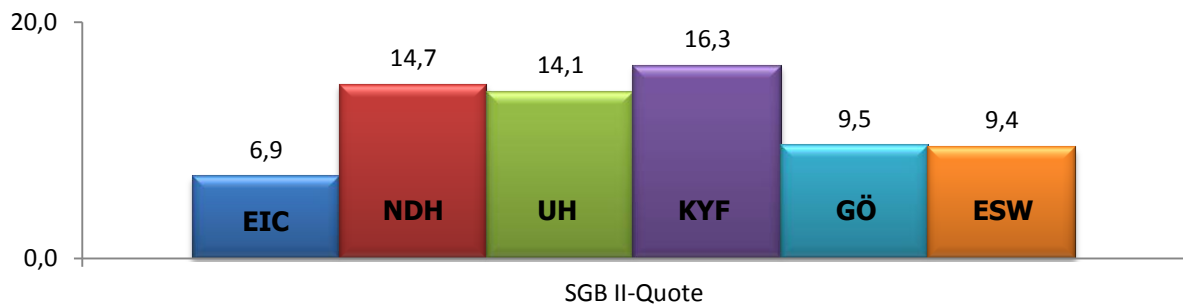


Abb. 4: SGB II-Quoten der umliegenden Landkreise  
(Leistungsberechtigte Personen SGB II im Verhältnis zur Bevölkerung bis unter 65 Jahre)

### III. ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente

#### Dezember 2011 Vormonat 2011

1. Vermittlungsunterstützende Leistungen	4	*1
2. Qualifizierung	40	48
3. Förderung der Berufsausbildung (ohne BAB)	30	30
4. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	159	170
5. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	563	636
6. Sonstiges	0	0

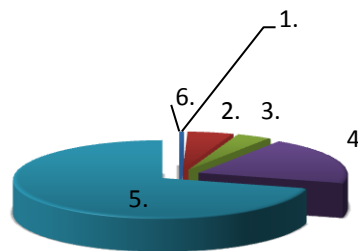


Abb. 4: arbeitsmarktpolitische Instrumente

### IV. Widersprüche & Klagen

#### Dezember 2011 Vormonat Insgesamt

Verfahrenseingänge	59	36	6.536
Entscheidungen	32	42	5.660
Offene Widersprüche			876

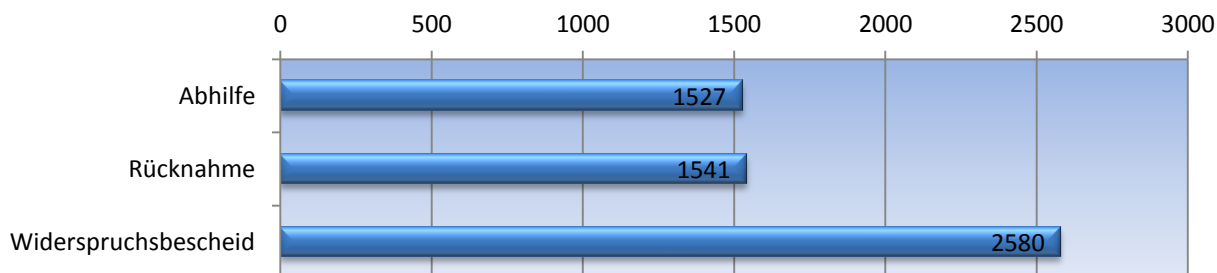


Abb. 5: entschiedene Widersprüche seit 01.01.2005

#### Klagen vor dem Sozialgericht

Verfahrenseingänge	10	29	931
Entscheidungen	21	7	634
Offene Verfahren			297

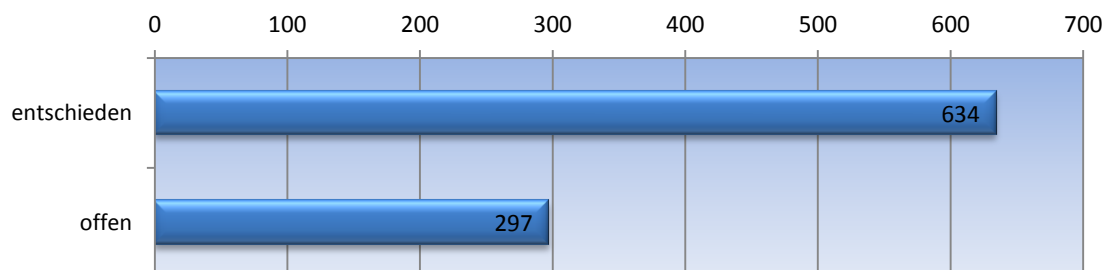


Abb. 6: Klagen seit 01.01.2005

<sup>1</sup> Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BstatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den hier dargestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz von kleiner 3 ermitteln lässt, anonymisiert.

## V. Ausgewählte Projekte des Jobcenters

### Bürgerarbeit (Stand: 15.12.2011)

#### Übersicht über das Antragsverfahren der Bürgerarbeit

Die Beantragung und die Bearbeitung der Anträge der Bürgerarbeitsplätze erfolgt beim Bundesverwaltungsamt. Dies war bis zum 31.12.2011 möglich.

Im Vorfeld wurden die Anträge im Jobcenter des Landkreises Eichsfeld gesichtet und durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Jobcenters, der Industrie- und Handelskammer und der Kreishandwerkerschaft hinsichtlich der Zusätzlichkeit und Gemeinnützigkeit bewertet.

Im folgenden Schaubild wird dargestellt, wie viele Bürgerarbeitsstellen im Landkreis Eichsfeld geplant sind und wie der aktuelle Stand bzgl. der Antragstellung beim Bundesverwaltungsamt ist.

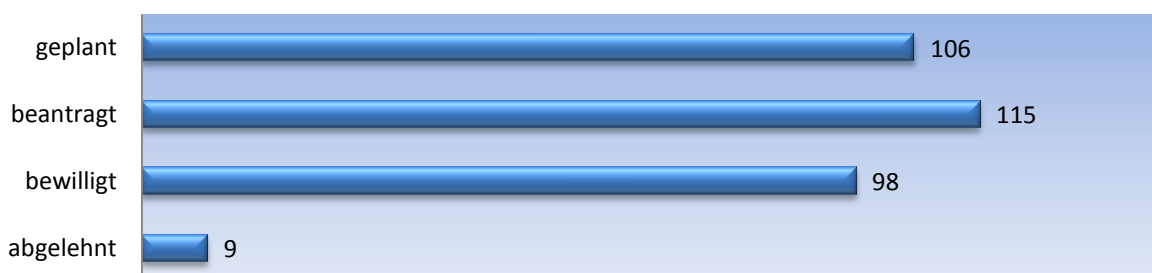


Abb.: Stand Antragsverfahren der Bürgerarbeit

#### Übersicht über die Aktivierungen und deren Ergebnisse

Das Modellprojekt Bürgerarbeit setzt sich aus zwei Phasen zusammen, der **Aktivierungsphase** und der im Anschluss möglichen **Beschäftigungsphase**.

Erklärend soll an dieser Stelle festgehalten werden, dass sich die Aktivierungsphase mindestens über einen Zeitraum von 6 Monaten erstreckt. Während dieser Zeit sind seitens des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) verstärkt Eigenbemühungen nachzuweisen. Das Jobcenter unterstützt den eLb während dieser Phase intensiviert durch die zur Verfügung stehenden Instrumente. Sollte es trotz der gesteigerten Bemühungen nicht zu einer Integration in den 1. Arbeitsmarkt kommen, dann kann die Aktivierungsphase nach der genannten Mindestlaufzeit in die Beschäftigungsphase münden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Im folgenden Schaubild sind die Ergebnisse der bereits getätigten Aktivierungen zusammengefasst.

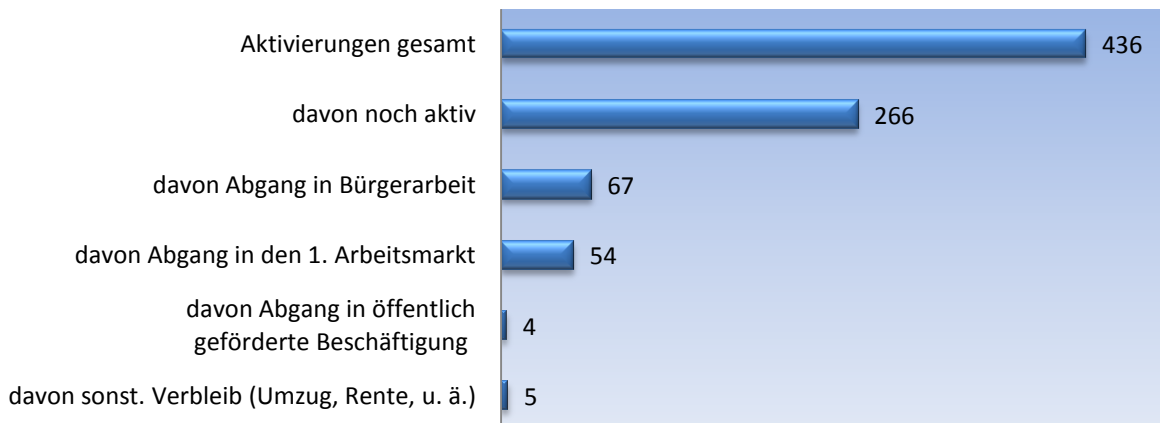


Abb.: Stand der Aktivierungen und deren Ergebnisse

**„Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ (Stand: 31.12.2011)**

„Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser. Neben den Potenzialen der Wirtschaft und der Länder soll auch die Gestaltungskraft und Kreativität der Regionen stärker zur beruflichen Eingliederung älterer Langzeitarbeitsloser genutzt werden.

Das Bundesprogramm basiert auf einem regionalen Ansatz, der es den Beschäftigungspakten erlaubt, bei der Wahl der Integrationsstrategie gezielt auf die regionalen Besonderheiten einzugehen. Unterschiedliche Wege werden beschritten, um älteren Langzeitarbeitslosen eine faire Chance am Arbeitsmarkt zu bieten.

"Perspektive 50plus" verfolgt einen lernenden Ansatz. An der Umsetzung des Programms sind nicht nur die hauptverantwortlichen Jobcenter einbezogen, sondern auch die Partner der regionalen Netzwerke. Wichtige Partner sind Unternehmen, Kammern und Verbände, kommunale Einrichtungen und Bildungsträger, Politik, Gewerkschaften, Kirchen und Sozialverbände.

Bundesweit haben sich 78 regionale Beschäftigungspakte zur beruflichen Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser gebildet. Das Jobcenter des Landkreises Eichsfeld hat sich im Rahmen dieses Projektes mit dem Jobcenter des Kyffhäuserkreises und dem Landkreis Sömmerda zum Beschäftigungspakt PerFEKT zusammengeschlossen.

Die Umsetzung des Projektes „Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ erfolgt im Landkreis Eichsfeld in 2 Modellen, Modell B und Modell C. Modell B umfasst ein Vermittlungszentrum 50plus und das Modell C wird in Form einer „Aktiv-Firma umgesetzt. Generell sind die Zugangsvoraussetzungen auf das Mindestalter von 50 Jahren beschränkt, wobei Teilnehmer mit multiplen Vermittlungshemmnissen vorrangig dem Modell C zugeordnet werden.

Bei der Realisierung stehen dem Landkreis Eichsfeld mit der Berufs- und Weiterbildungs GmbH Thüringen in Uder und dem Bildungs-Zentrum-Deuna gGmbH zwei Bildungsträger zur Seite.

Im Folgenden sollen, unterschieden nach den jeweiligen Modellen, die geplanten Zielgrößen den bisher erreichten Zahlen gegenübergestellt werden.

<b>Aktivierungsstatistik</b>	<b>Modell B</b>	<b>Modell C</b>
Zielgröße der aktivierten Personen 2011	220	80
Bisher registrierte Teilnehmer /-innen 2011	265	96
Bisher insgesamt aktivierte Teilnehmer /-innen 2011	247	89
Teilnahme an Aktivierungsmaßnahmen <sup>2</sup> inkl. Mehrfachnennungen 2011	627	411 <sup>3</sup>
Teilnahme an Marktersatzmaßnahmen (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung) im Rahmen der Aktivierung	57	93

<sup>2</sup> Dazu zählen: Coaching, Ehrenamt, Eignungsfeststellung, gesundheitsfördernde Maßnahme, Mobilitätshilfe, psycho-soziale Betreuung, Qualifizierung, Praktika und Sprachförderung.

<sup>3</sup> Im Monat November 2011 wurde hier versehentlich ein falscher Wert ausgewiesen. Im November 2011 betrug die Anzahl an Teilnahmen an Aktivierungsmaßnahmen inkl. Mehrfachnennungen 2011 408.

**Integrationsstatistik Modell B**

	Beschäftigung über 6 Monate	Beschäftigung unter 6 Monate
Arbeitsaufnahme 1. Arbeitsmarkt Zielgröße 2011	80	5
Arbeitsaufnahme 1. Arbeitsmarkt Ist 2011 (gesamt)	54	5
• Davon: befristet mit Förderleistung	13	3
• Davon: befristet ohne Förderleistung	11	2
• Davon: unbefristet mit Förderleistung	11	
• Davon unbefristet ohne Förderleistung	19	



Abb.: Stand Arbeitsaufnahme Modell B mit einer Beschäftigungsdauer über 6 Monate

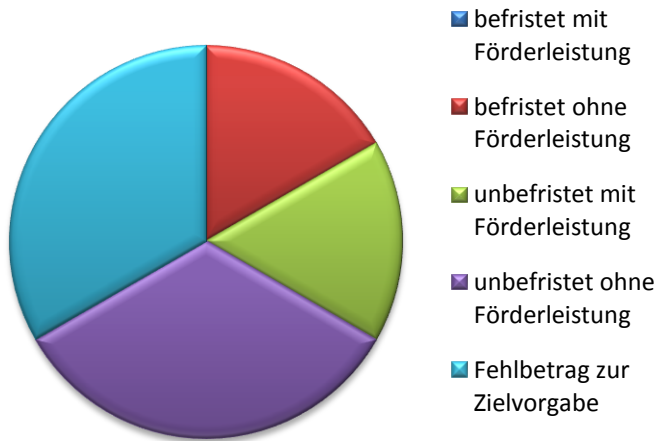
- befristet mit Förderleistung
- befristet ohne Förderleistung
- unbefristet mit Förderleistung
- Unbefristet ohne Förderleistung
- Fehlbetrag zur Zielgröße



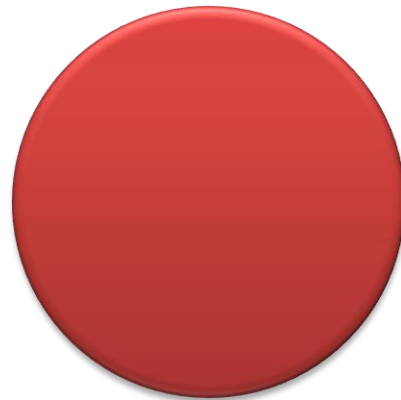
Abb.: Stand Arbeitsaufnahme Modell B mit einer Beschäftigungsdauer unter 6 Monate

**Integrationsstatistik Modell C**

	Beschäftigung über 6 Monate	Beschäftigung unter 6 Monate
Arbeitsaufnahme 1. Arbeitsmarkt Zielgröße 2011	6	2
Arbeitsaufnahme 1. Arbeitsmarkt Ist 2011 (gesamt)	4	4
• Davon: befristet mit Förderleistung	0	0
• Davon: befristet ohne Förderleistung	1	4
• Davon: unbefristet mit Förderleistung	1	
• Davon: unbefristet ohne Förderleistung	2	



*Abb.: Stand Arbeitsaufnahme Modell C mit einer Beschäftigungsdauer über 6 Monate*



*Abb.: Stand Arbeitsaufnahme Modell C mit einer Beschäftigungsdauer unter 6 Monate*